

## Die bezaubernde Geschichte einer preisgekrönten Autorin

Eve Lockhart liegt die Magie im Blut, aber nach einem missglückten Liebeszauber in ihrer Jugend hat die junge Frau der Hexerei abgeschworen. Und auch die Liebe spielt seitdem keine sonderlich große Rolle mehr in ihrem Leben. Doch vor dem Schicksal kann sie nicht fliehen und die Vergangenheit holt sie wieder ein, als sie bei einer Auktion einen seltenen Anhänger erblickt. In seiner Nähe fühlt sie, wie ihre so lang schlummernden Kräfte wieder erwachen und die Magie versucht, abermals von ihr Besitz zu ergreifen. Für Eve ist klar: Sie muss dieses Amulett um jeden Preis haben - genauso wie der geheimnisvolle Gabriel Hazard, der direkt in ihr Herz zu blicken scheint. Ein Blick aus seinen dunkeln Augen macht ihre Knie weich und lässt ihre Hände schweißnass werden.

Gabriel verfügt über eine Aura, die jeden in seinen Bann schlägt und auch Eve zu fesseln scheint. Sie kann sich wahrlich glücklich schätzen, dass er ebenfalls bei der Auktion anwesend war, denn er rettet ihr das Leben, als sie von finsternen Gestalten angegriffen wird. Sie wollen den Talisman, auf dem ein uralter Fluch liegt, unbedingt in ihre Hände bekommen und schrecken dabei sogar vor kaltblütigem Mord nicht zurück. Für Gabriel bedeutet das Schmuckstück hingegen die Chance auf Erlösung von seinem Leid, das ihn seit mehr als zwei Jahrhunderten mit eisernem Griff festhält. Er will Eve dabei helfen, die dunklen Mächte daran zu hindern, Chaos, Unheil und Tod in die Welt zu bringen - und bringt sich dabei selbst in große Gefahr. Eve hingegen erfährt Dinge von ihrer Familie, die alles in ein völlig anderes Licht rücken ...

Patricia Coughlin erschafft Realitäten mit reiner Willenskraft und ihrer unglaublichen Art, Worte auf dem Papier wahr und lebendig werden zu lassen. "Das Amulett der Zauberin" schlägt den Leser dermaßen in seinen Bann, dass man das Atmen fast vergisst. Hier stimmt das Zusammenspiel aus Gefühl, fesselnder Spannung, schwungvollem Esprit und leisem Witz bis zur letzten Seite - und zwar so gut, dass man umgehend wieder von vorne mit dem Lesen anfangen möchte, sobald das Buch geschlossen worden ist. Dem Zauber von Coughlins Roman kann man einfach nicht widerstehen. Was die Britin beherrscht, ist die hohe Kunst der Fantasy-Literatur, mit der sie ihren Leser ein heißkaltes Erlebnis der magischen Art schenkt. "Das Amulett der Zauberin" ist phantastisch gut und ein brillanter Schmucker, der Nervenkitzel im Übermaß schenkt.

Susann Fleischer 17.10.2011